

# PROGRAMM

POLITISCHES BILDUNGSFORUM BRANDENBURG  
VERANSTALTUNGS-NR. B14-310518-1



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

## Politischer Salon

### "Schwarz – Rot – Gold und die Welt"

Geschichte als ferner Spiegel, Deutschland nach der Bundestagswahl,  
Herausforderungen von Metropolen, die 68er und der Genderismus, Kirche und Politik

Seminar am Sommersitz von Konrad Adenauer  
mit

*Dr. Necla Kelek (Soziologin, Autorin, Berlin), Josef Kraus (Buchautor, Landshut),  
Dr. Klaus-Rüdiger Mai (Schriftsteller, Brandenburg), Prof. Dr. Oskar Niedermayer (Berlin),  
Henriette Reker (Oberbürgermeisterin von Köln)*

**31. Mai- 3. Juni 2018**

(Donnerstag/Fronleichnam – Sonntag)

#### **Ort: Villa La Collina (Villa auf dem Hügel)**

Lago di Como, Via Roma 11, I-22011 Cadenabbia (Co.)

Internetseite: <http://www.kas.de/villalacollina/>

Tel. +39 0344 441-11, Fax +39 0344 410-58

Mail: [cadenabbia@villalacollina.it](mailto:cadenabbia@villalacollina.it)

**An- und Abreise:** selbständig auf eigene Kosten

**Tagungsbeitrag:** **320 €** Doppelzimmer, **360 €** Einzelzimmer

**Leitung:** **Stephan Raabe**, Konrad-Adenauer-Stiftung, Landesbeauftragter für  
Brandenburg (Mobil-Nr.: 0151 188 286 22)

**Während des Seminars** sind Sie Gast des Politischen Bildungsforums Brandenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung. Das Seminar wird aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg für Politische Bildung gefördert. Der Teilnehmerbeitrag beinhaltet das Seminarprogramm, Übernachtungen und Mahlzeiten. Getränke sind bitte selbst zu zahlen. Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

**Rücktrittsklausel:** Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass auch wir verbindlich planen und buchen müssen. Nach Anmeldung und Einzahlung des Teilnehmerbeitrages behalten wir uns bei einem Reiserücktritt Ihrerseits den Einbehalt der tatsächlich anfallenden Kosten bis zum vollen Beitrag vor, sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet und nicht storniert werden kann.

# Programm



## Donnerstag, 31. Mai 2018

Selbständige Anreise

14.00 Uhr Transfer vom Flughafen **Mailand Malpensa** nach Cadenabbia

19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Villa La Collina - Vorstellungsrunde

### **„Nacht über der Alhambra. Historischer Roman“**

Geschichte als ferner Spiegel – Lesung und Gespräch mit dem Autor  
Sebastian Fleming alias Dr. Klaus-Rüdiger Mai

## Freitag, 1. Juni 2018

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Deutschland nach der Bundestagswahl 2017:  
Parteien und Politik im Wandel?**

*Prof. Dr. Oskar Niedermayer,  
Politikwissenschaftler, Freie Universität Berlin*

10.30 Uhr Kaffee

11.00 Uhr **Wie geht es weiter in Deutschland?  
Probleme und Perspektiven**

*Dr. Necla Kelek, Josef Kraus, Dr. Klaus-Rüdiger Mai,  
Prof. Oskar Niedermayer, Henriette Reker*

12.30 Uhr Mittagessen, Mittagspause

14.30 Uhr **Konrad Adenauer und die Villa La Collina  
in Geschichte und Gegenwart**

*Heiner Enterich, Leiter des Hauses*

15.30 Uhr **Wanderung zur St. Martins Wallfahrtskapelle**

zu Fuß in gemächlichem Schritt 2 Stunden  
(5 km hin und zurück, bergauf und bergab)

**Oder:** Besuch der **Villa Carlotta** mit Botanischem Garten (7 € Eintritt),  
Freizeit im Park der Villa la Collina, Spaziergang in der Umgebung

19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr **Wie kann Integration gelingen?**

*Dr. Necla Kelek, Berlin*

## Samstag, 2. Juni

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Herausforderungen wachsender Metropolen am Beispiel Kölns**

*Henriette Reker, Oberbürgermeisterin von Köln*

10.30 Uhr Kaffee

11.00 Uhr **50 Jahre Umerziehung?  
Die 68er Bewegung, ihre Hintergründe  
und Auswirkungen**

*Vortrag und Gespräch mit Josef Kraus*



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

12.30 Uhr Mittagessen und Mittagspause

15.15 Uhr **Ausflug über den Comer See nach Bellagio**  
Überfahrt mit dem Schiff (9,20 € p.P.)

19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr **Die Einführung sozialer Geschlechter (Gender):  
Bildungs- und sprachpolitische Folgen**

*Josef Kraus, Buchautor, Pädagoge, Psychologe*

### **Sonntag, 3. Juni**

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr **Hat die Kirche den Glauben verloren**

*Dr. Klaus-Rüdiger Mai, Buchautor*

11.30 Uhr **Transfer zum Flughafen Mailand Malpensa**

12.30 Uhr Optional Mittagessen und Abreise

### **Referenten**

**Necla Kelek**, geb. 1957 in Istanbul, 1966 Umzug nach Deutschland, Ausbildung als Technische Zeichnerin, Studium der Volkswirtschaft und Soziologie, seit 1994 deutsche Staatsbürgerin, Abschluss als Dipl. Volkswirtin an der Universität Hamburg, 2002 Promotion an der Universität Greifswald mit einer Untersuchung über die Bedeutung islamischer Religiosität für die Lebenswelt türkischstämmiger Schulkinder, 1999 bis 2004 Lehrbeauftragte für Migrationssoziologie an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie in Hamburg, danach Arbeit als freie Autorin und Beraterin, 2005 bis 2009 Mitglied der Islam-Konferenz der Bundesregierung, Mitglied im Senat der Deutschen Nationalstiftung. Ihre Bücher "Die fremde Braut", "Die verlorenen Söhne" und "Bittersüße Heimat" haben in den letzten Jahren die Diskussion um Integration und den Islam in Deutschland nachhaltig geprägt. In ihrem Buch „Himmelsreise: Mein Streit mit den Wächtern des Islam“ (2010) wendet sie sich gegen die Verharmlosung des Islam, der - trotz regionaler Unterschiede - Lebenskonzept, Ideologie und Politik zugleich sei. Auszeichnungen u.a.: Geschwister-Scholl-Literaturpreis 2005, Hildegard-von-Bingen-Preis 2009, Freiheitspreis der Friedrich-Naumann-Stiftung 2010.

**Josef Kraus**, geb. 1949 in Kipfenberg/Bayern, Studium für die Fächer Deutsch und Sport an der Universität Würzburg, Studium der Psychologie ebd., Staatsexamen für das Lehramt Sek. I/II, Dipl. Psychologe, nach 1980 Gymnasiallehrer in Landshut und Schulpsychologe im Regierungsbezirk Niederbayern, seit 1995 Schulleiter des Gymnasiums in Vilsbiburg bei Landshut, 1987 – 2017 Vorsitzender des Deutschen Lehrerverbandes, 1995 Mitglied im Schattenkabinett von Manfred Kanther in Hessen, Bücher u.a.: Spaßpädagogik – Sackgassen deutscher Schulpolitik (1998); Der PISA-Schwindel (2005); Ist die Bildung noch zu retten (2009); Helikopter Eltern (2013); Wie man eine Bildungsnation an die Wand fährt (2017); 50 Jahre Umerziehung. Die 68er, ihre Hinterlassenschaften und ihre Vollender (2018).

**Klaus-Rüdiger Mai**, geb. 1963 in Straßfurt/Sachsen-Anhalt, Studium der Germanistik, Geschichte, Philosophie, 1990 Promotion, Dramaturg/Regieassistent an Theatern, dann Schriftsteller und Publizist, unter dem Pseudonym „Nicholas Lessing“ Autor einer Kriminalroman-Reihe um Kardinal Prospero Lambertini, weitere historische Romane unter dem Namen „Sebastian Fleming“ (Arminius, Die Kuppel des Himmel, Byzanz, Nacht über der Alhambra), Sachbuchautor, u.a.: Michael Gorbatschow (2005), Benedikt XVI. (2005), Geheimbünde (2006), Von Paulus bis Mutter Teresa (2007), Der Vatikan (2008), Die Geheimen Religionen (2012), Die Bachs (2013), zuletzt erschienen: Martin Luther – Prophet der Freiheit (2014), Gehört Luther zu Deutschland? (2016), Gutenberg - Der Mann, der die Welt veränderte (2016), Hat die Kirche den glauben verloren (2018).



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

**Oskar Niedermayer**, geb. 1952 in Schönau/Odenwald, Studium der Volkswirtschaft und Politikwissenschaft in Mannheim, Diplomvolkswirt, Promotion und Habilitation im Fach Politikwissenschaften, seit 1983 Hochschulassistent und Dozent an der Universität Mannheim, 1988 bis 1993 außerdem Direktor des Zentrums für Europäische Umfrageanalysen und Studien, seit 1993 bis 2017 Professor für Politische Wissenschaft an der FU Berlin und Leiter der Arbeitsstelle Empirische Politische Soziologie/Otto-Stammer-Zentrum, Forschungsschwerpunkte: politische Soziologie mit Schwerpunkt Parteien- und Wahlforschung, politisches System Deutschlands. Kommentator für Presse, Rundfunk und Fernsehen. Zahlreiche Herausgeberschaften, Bücher u.a. Bürger und Politik, Wiesbaden 2005; Handbuch Parteienforschung, Wiesbaden 2013; Die Parteien nach der Bundestagswahl 2013, Wiesbaden 2015; Wahlen und Parteiensystem in Berlin, Berlin 2017.

**Stephan Raabe**, geb. 1962 in Düsseldorf, seit 2011 Landesbeauftragter und Leiter des Politischen Bildungsforums Brandenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS), Studium der Geschichte, Katholischen Theologie, Philosophie und Politik in Bonn und München, Magister Artium, Mitarbeiter am Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Bonn, seit 1992 Diözesanreferent im Erzbistum Berlin für Soziale-Politische Bildung, Lehrtätigkeit an der Theol.-Päd. Akademie des Erzbistums Berlin, 2002 Bundesgeschäftsführer des Familienbundes der Katholiken, 2004 Leiter/Direktor des Auslandsbüros der KAS in Warschau zuständig für die Länderprogramme Polen und Weißrussland (bis 2007), Autor von Fachbeiträgen zu Kirche, Ethik, Politik und Polen.

**Henriette Reker**, geb. 1956 in Köln, 1976 bis 1986 Jura-Studium an den Universitäten Köln, Regensburg und Göttingen, Abschluss nach dem Referendariat am Landgericht Münster; 1990 bis 1992 Referentin bei einer Berufsgenossenschaft in Bielefeld, danach bis 2000 Justiziarin beim Landesverband der Innungskrankenkassen Münster, 1996 Zulassung als Rechtsanwältin am Münsteraner Landgericht, 2000 Beigeordnete für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Gelsenkirchen, 2010 Beigeordnete für Soziales, Integration und Umwelt in Köln, Oktober 2015 während des Wahlkampfes um den Oberbürgermeisterposten Opfer eines Messerattentats, 18. Oktober 2015 Direktwahl zur Oberbürgermeisterin von Köln unterstützt durch eine „Regenbogenkoalition“ aus CDU, FDP, Grünen, Freien Wählern und der Wählergruppe Deine Freunde.